



Pressemitteilung

Dienstag, 13. März 2018

Stadt Norderstedt befragt Familien online – Wünsche und Bedarfe von Eltern sollen ermittelt werden

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt beteiligt sich als Modellkommune am bundesweiten Programm „Qualität vor Ort“ und hat sich dazu entschlossen, die Familien aktiv daran mitwirken zu lassen. Eines der Schwerpunktthemen bildet die Infrastruktur an Betreuungseinrichtungen für Kinder von 0 bis 6 Jahren und die damit verbundenen Informationsbedarfe der Eltern.

In einem zweistufigen Forschungsprojekt stehen drei Themenbereiche im Mittelpunkt:

- 1) Informationsbedarfe der Eltern
- 2) Anforderungen an Betreuung, Beratung und Freizeitangebote
- 3) Nutzung der Angebote für Betreuung, Beratung und Freizeit

In Zusammenarbeit mit den Kita-Trägern, Kindertagesstätten, Familienzentren und den Beratungsstellen für Eltern hat die Stadt Norderstedt die Marktforschungsunternehmen „HAND AUFS HERZ“ und „RESEARCH PROFILING“ aus Hamburg mit der Durchführung der Studie beauftragt.

Das Ziel der Studie besteht darin, möglichst viele Informationen und umfangreiches Wissen über die aktuellen Bedarfe, Einschätzungen und Meinungen der Eltern zu gewinnen.

In einem ersten Untersuchungsschritt wurden Gruppendiskussionen eingesetzt, eine Erhebungsmethode, um individuelle Sichtweisen und Einstellungen von Eltern aus Norderstedt zu ermitteln. Gruppendiskussionen haben den Vorteil, dass sie differenzierte Aussagen zu den behandelten Themen ermöglichen und die Teilnehmer sich zu Aspekten äußern können, die aus ihrer Sicht eine besondere Relevanz haben. Das Verfahren legt den Fokus auf eine entspannte und nicht wertende Gesprächssituation, in welcher die Befragten offen über ihre Erfahrungen, Anforderungen und die Nutzung von Angeboten sprechen können. Infolge des diskursiven Austausches zwischen den Teilnehmern und Teilnehmerinnen kann ein breites Spektrum an Perspektiven und Sichtweisen zur Sprache gebracht werden.

Die drei Gruppendiskussionen in Norderstedt werden von „HAND AUFS HERZ“ moderiert und ausgewertet. Das Team von „HAND AUFS HERZ“ kooperiert mit einem Netzwerk qualitativer Forscher und Experten national und international.

In einem zweiten Untersuchungsschritt wird eine Online-Befragung durchgeführt. Basierend auf den Ergebnissen der Gruppendiskussionen wurde ein Fragenprogramm entwickelt, das durch eine Gleichheit der Interviewsituation für alle Befragten (online per Smartphone abrufbar) eine repräsentative Aussage



ermöglicht. Die Familien (über 3400) werden von der Stadt Norderstedt per Post gebeten, an der Befragung vom 15. bis zum 25. März teilzunehmen. Die computer-gestützte Befragung wird von dem Marktforschungsunternehmen „RESEARCH PROFILING“ durchgeführt.

Die Auswertung erfolgt in enger Zusammenarbeit der beiden Forschungsinstitute mit der Stadt. Die Ergebnisse werden nach Abschluss der Auswertung an verschiedenen Stellen präsentiert.

Ansprechpartnerin:

Sabine Gattermann

Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten

040/ 535 95 116

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

